



Hinweise zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz möchte der Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V. als Träger der Freien Berufsbildenden Schule "Adolph Kolping" (nachfolgend „wir“ oder „Schule“) Sie gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Datenverarbeitung im Rahmen der Begründung, Durchführung und der Beendigung Ihres Schulvertrages mit der Schule und im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb informieren.

1. Verantwortlicher i.S.d. DSGVO

Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V.

Kristina Nordt

Wermutmühlenweg 11, 99089 Erfurt

Tel: 0361/ 730 68 0 (Sekretariat)

E-Mail: bfs@kbw-th.de

2. Datenschutzbeauftragter

Martin Flechs - i.A. Kirchhoff Datensysteme Services
GmbH & Co. KG

Vollbrachtstraße 17, 99086 Erfurt

Tel: 0361/ 6646 170

E-Mail: datschutz@kbw-th.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

3.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Schulvertrages erforderlich ist. Diese Verarbeitung erfolgt somit zum Zwecke der Erfüllung von vertraglichen Pflichten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Zu den personenbezogenen Daten die in diesem Zusammenhang verarbeitet werden, gehören unter anderem Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse der Schüler sowie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse der Erziehungs-berechtigten.

3.2 Besondere personenbezogene Daten verarbeiten wir gem. Art.9 Abs. 2 DSGVO zur Sicherung des innerschulischen Friedens, zum Schutz der Gesundheit unserer Schüler und zu statistischen Zwecken nur mit ausdrücklich erteilter Einwilligung oder aufgrund einer gesetzlichen Grundlage. Dazu gehören insbesondere Informationen zu Konfession, Herkunft und Gesundheit.

3.3 Bei Erteilung einer entsprechenden Einwilligung verarbeiten wir die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb (z.B. Klassenfotos, Schulfahrten, Wettbewerbe, Schulprojekte, Schulveranstaltungen) angefertigten Foto- und Filmaufnahmen sowie sonstigen digitalen Medien, auf denen die Schüler zu sehen und/oder zu hören sind, sowie den Namen der Schüler für die Zwecke der schulbezogenen Information und Öffentlichkeitsarbeit auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auch zur Verwendung und Veröffentlichung für den Internetauftritt und für Publikationen (z.B. Jahresbericht) des Schulträgers bzw. der Schule sowie zur Weitergabe an und Veröffentlichung durch öffentlich- und privatrechtliche Medien.

3.4 Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (z.B. nach AO; HGB).

3.5 Die Verarbeitung personenbezogener Daten findet zudem gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO zum Zwecke der

Führung eines elektronischen Klassenbuchs einschließlich der Feststellung des Leistungsstandes sowie zugehörige Umstände (z.B. Noten, Hausaufgaben, Anmerkungen zur Mitarbeit, etc.) und ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

3.6 Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Rechte geltend zu machen und unsere rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können und um uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Die Verarbeitung zu diesen Zwecken erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten, in den genannten Zwecken liegenden Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Empfänger der Daten

4.1 Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst nur von unseren berechtigten Mitarbeitern verarbeitet. Empfänger der Daten sind im Übrigen, soweit dies zur Erfüllung unserer Aufgaben notwendig ist, Lehrkräfte, Beschäftigte, Schulsozialarbeiter, Erziehungsberechtigte, Mitschüler, Sozialversicherungsträger, Banken, Versicherungen, Finanzämter, Schul- und andere Behörden, Unternehmen, Medien.

4.2 Alle an der Schule beschäftigten Personen sind auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren.

4.3 Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt, es handelt sich um einen von uns auf gesonderter vertraglicher Grundlage verpflichteten Auftragsverarbeiter oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen oder im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb zu einer Datenweitergabe verpflichtet.

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung durch uns in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet grundsätzlich nicht statt. Soweit eine Übertragung in Drittländer im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben stellen wir sicher, dass Ihre Daten angemessen geschützt werden und die geltenden Vorgaben des EU-Datenschutzrechts eingehalten werden.

6. Dauer der Speicherung

6.1 Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer des Schulvertrags. Das schließt auch die Anbahnung des Vertragsverhältnisses (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Beendigung des Schulvertrags mit ein.

6.2 Zusätzlich speichern wir Ihre personenbezogenen Daten sodann bis zum Eintritt der Verjährung etwaiger rechtlicher Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen, um sie gegebenenfalls als Beweismittel



einzusetzen. Die Verjährungsfrist beträgt in der Regel 36 Monate, kann aber auch bis zu 30 Jahre betragen.

6.3 Mit Eintritt der Verjährung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, es liegt eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht, zum Beispiel aus der Thüringer Schulordnung (§ 136 ThürSchulO, § 47 ThürASObbS), dem Handelsgesetzbuch (§§ 238, 257 Abs. 4 HGB) oder aus der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) vor. Diese Aufbewahrungspflichten können zwei bis zehn Jahre, für Schülerbögen 40 Jahre und für Schulabschlußzeugnisse sogar 50 Jahre betragen.

7. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Bei einigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit dem Schulvertrag und dem Schulbetrieb mitteilen, ist die Bereitstellung dieser Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für die Begründung bzw. die ordnungsgemäße Durchführung des Schulvertrags oder Schulbetriebes erforderlich. Sie sind deshalb verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wir weisen Sie darauf hin, dass, wenn Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, dies zur Folge haben kann, dass wir einzelne Pflichten aus dem Schulvertrag nicht erfüllen und den reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs nicht gewährleisten können.

8. Betroffenenrechte

8.1 Auskunftsrecht: Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer und das Bestehen weiterer im Folgenden aufgeführter Rechte.

8.2 Recht auf Berichtigung: Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

8.3 Recht auf Löschung: Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr zur Aufgabenerfüllung brauchen, sie jedoch ggf. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit: Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder die

Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

8.6 Widerspruchsrecht: Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die aufgrund eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

8.7 Widerruf der Einwilligung: Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Der Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten.

8.8 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich an den oben (unter 2.) genannten Datenschutzbeauftragten oder die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

9. Zuständige Aufsichtsbehörde Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 900455, 99107 Erfurt
Häßler Str. 8, 99096 Erfurt
Tel.: +49 (361) 57-3112900
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Internet: <https://www.tlfdi.de>

10. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

Erfurt, 08. Februar 2024

Information über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und soll an die Geschäftsführerin Frau Nordt gerichtet werden